



Zweigeschossiges Gebäude mit Walmdach, Bebauung ca. 1736 als Gärtnerei, nach Brand 1841 in gleicher Dimension neu errichtet, ab 1862 Rotgerberei Kurz; Satteldachanbau 1946, 1957 Zigarrenfabrik Schäfer, 1987-2009 mehrfache unterschiedliche gastronomische Nutzung, Sanierung und Neuordnung 2011

173x | B 96-71

Leonard Lang, Gärtner, erwirbt das Grundstück und bebaut es neu; Behausung und Garten, Wert 175 fl; Zuschlag von 225 fl wegen neuerbauter Behausung
Leonard Lang wechselt zu einem nicht bekannten Zeitpunkt auf das Haus Memminger Str. 40.

siehe MM40

174x | B 98-245

Mathias Fed

25.08.1752 | B 98-245

Christian Erhard, Gärtner; Wert 425 fl

1786

EV

Christian Ehrhardt, Gärtner

16.04.1796 | B 99.1-136

Christian Erhard, Sohn des Vorigen

1841

A 122-K 10

Christian Ehrhardt, Gärtner

17.06.1841

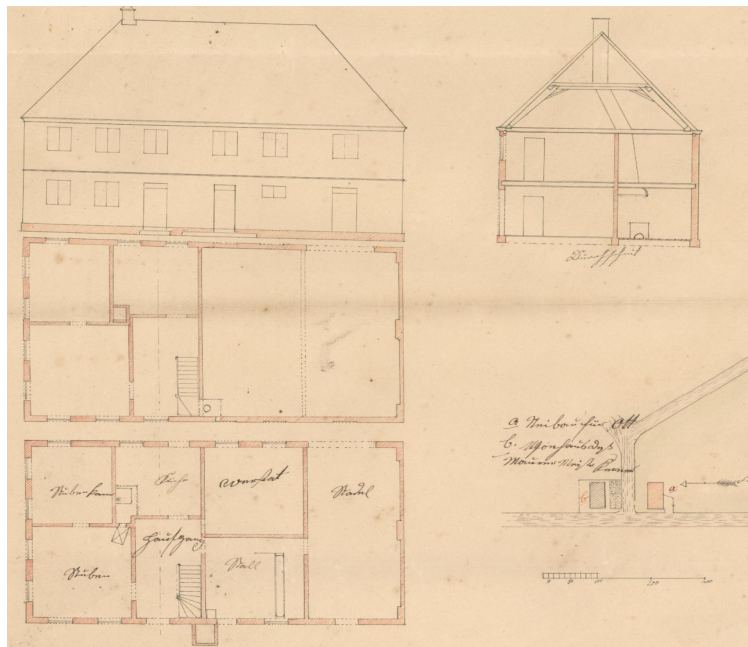
StAAu Hyp. IV

Ott Johann, Zimmermeister u. Karolina, Kauf

1841

A 124-O 1

Der Zimmermeister Johann Ott hat vom Gärtner Christian Erhardt dessen **abgebranntes** Wohnhaus gekauft und möchte auf dem unbeschädigten Keller das Haus **neu errichten**. Den Haupteingang möchte er nun von Süden her anlegen.



1842

A 124-O 2

Der Zimmermeister Johann Ott baut an die Grenze der Verbindung zur Roggenburger Str. eine Holzremise. Außerdem ebnet er den Einfahrtsbereich und bricht das Straßeneck zur besseren Befahrbarkeit mit Fuhrwerken und zur Verschönerung der Ansicht. Der an die Stadt kostenfrei abgetretene Grund beträgt 50 Fuß².



1843

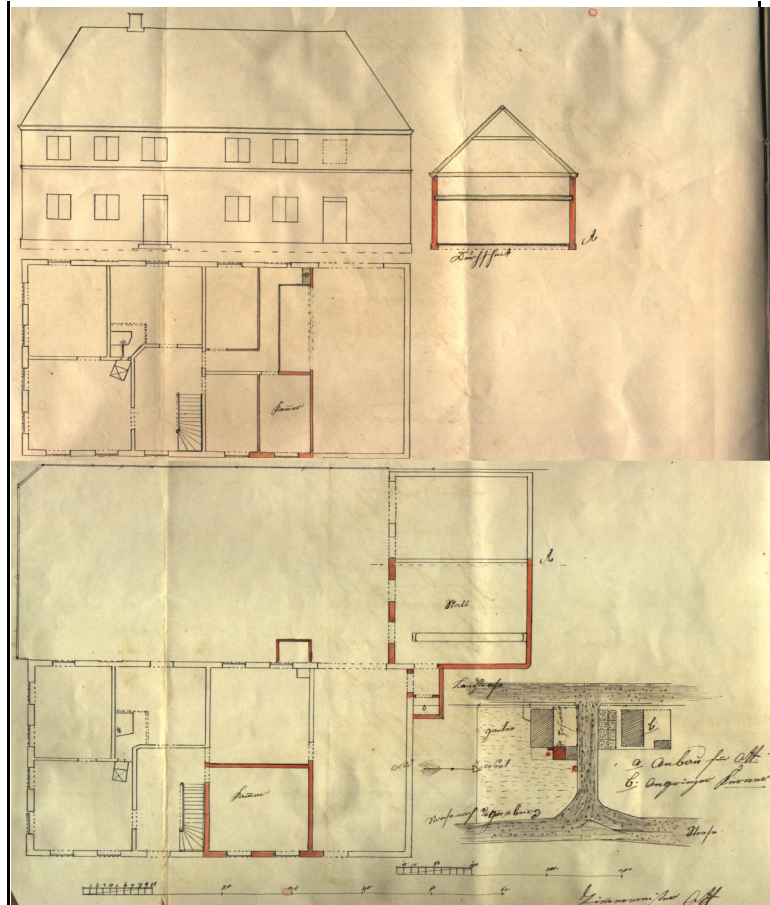
A 261

Johann Ott, Zimmermeister, und Mathias Röhrl, Gräfl. Revierjäger, als Mitbewohner

1843

A 124-O 3

Zimmermeister Ott vergrößert seine Remise und möchte dorthin den Viehstall und die Dunglege verlegen. Die Baukommission wendet sich aber gegen die Lage dieser Dunglege unmittelbar neben der Straße. Auch das LG Roggenburg vertritt diese Ansicht, so dass Ott seinen Plan abändert, von der Straße abrückt und nur eine Zufahrt durch seine Hecke zu der Dunglege herstellt.



1847	A 124-O 6	14.06.1847 Zimmermeister Ott hat sein Wohnhaus an den Fugg. Revierjäger Fritz Werzula aus Wullenstetten verkauft und baut für sich ein neues Wohnhaus mit Ökonomiegebäude südlich in den Garten.	siehe auch MM 47
29.01.1848	StAAu Hyp. IV	Johann Ott verkauft an den Fuggerschen Revierförster Friedrich Warzula	
1849	A 118-B 10	Friedrich Warzula	
04.02.1862	StAAu Hyp. IV	Friedrich Warzula verkauft an den Rotgerber Michael Deibler	
23.05.1879	StAAu Hyp. IV	Kurz Josef, Gerber, Kauf	
1882	HV	Michael Deibler, Gerber (im Austrag?)	
1899	BA 33/ 1899	Umfassungserneuerung; Josef Kurz; Gerbermeister	
03.08.1904	RB 90/1904	Versteigerung des Inventars	
1906	EV	Josef Kurz, Gerbermeister	
ca 1910	[3]	Rotgerberei Josef Kurz, später "Hurler"	
1922	EV	Josef Kurz, Gerber	
1932	EV	Josef Kurz, Gerber	
1937	BA 04/1937	Kamineinbau und Stadelbau durch den Gerbermeister Josef Kurz	
1937	BA 13/1937	Kamin, Stadel, Abort, Kläranlage	
1946	BA 040/1946	Anbau eines Maschinen- und Arbeitsraumes; Zenta Kurz	
1948	EV	Georg Hurler, Gerberei	
1949	BA 018/1949	Neubau eines Werkstatt- und Lagergebäudes	
1952	BA 031/1952	Einbau eines Schaufensters	



1957	BA 083/1957	Erstellung eines Schuppens; Schäfer GmbH, Heidenheim
1957	BA 071/1957	Ein- und Umbau im Gerbereigebäude; Schäfer GmbH, Heidenheim Die Zigarrenfabrik Schäfer aus Heidenheim stellt im Gebäude Zigarren her, auch im Gebäude Hauptplatz 8. Die Zigarren tragen den Namen "Weiße Eule".
1967	BA 054/1967	Wohnhaus-Umbau; Kreszenz Hurler
1987	BA xxx/1987	Einbau von Gastronomie, Geschäften und Videothek
1988	BA xxx/1988	Nutzungsänderung Spielhalle Mit diesem Verkauf beginnt eine lange Zeit der problematischen Gaststättennutzung. Mehrmalige Anträge auf die Errichtung einer Spielhalle werden vom Bauausschuss und vom Landratsamt abgelehnt. Die Gaststätte "Wurzelsepp" bekommt einen schlechten Ruf. Die Bausubstanz wird vernachlässigt.
1990	BA xxx/1990	Werbeanlage
1991	BA xxx/1991	Nutzungsänderung
1995	BA xxx/1995	Umbau und Einbau von 5 Wohnungen
1999	BA xxx/1999	Errichtung einer Werbeanlage
2001	BA xxx/2001	Errichtung einer Werbeanlage
2001	BA xxx/2001	Umnutzung eines Lagerraumes in einen Clubraum

siehe auch HP08





2008	BA xxx/2008	Nutzungsänderung von Gaststätte "Seemannsbar" in Wohnung mit Bad; Abtrennung der Wirtewohnung in separate Wohnung
2009	BA xxx/2009	Nutzungsänderung: Spielhalle
2011	BA xxx/2011	Umbau/Modernisierung Wohn-/Geschäftshaus (Catering-Service m. Cafe, Werbeanlage) Das Gebäude kommt wieder in ordentliche Hände. Es wird saniert und eine neue Wirtschaft eingerichtet. Diese erhält in Anlehnung an die ehemalige Zigarrenfabrik den Namen "Eulencafé".